

Primer PU

PPU 683



Primer zur Sicherstellung der Flankenhaftung von Sopro PU-Dichtstoff an saugenden und nicht saugenden Untergründen, z. B. an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Marmor, Granit, Sandstein (bei Naturstein vorsichtig anwenden), Aluminium, Eisen, Stahl und Glas.

- Innen und außen
- Für saugende und nicht saugende Untergründe
- Lösemittelfrei

Verbrauch: 50 - 60 g / m² bzw. 10 - 12 g / m Fuge bei 10 mm Fugentiefe

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7768346	Flasche	250 g	924

Anwendungsgebiete	Sopro Primer PU stellt die Flankenhaftung von Sopro PU-Dichtstoff an verschiedenen Flankenmedien sicher.
	Zur Vorbehandlung von saugenden Untergründen, wie z.B. Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Marmor, Granit, Sandstein (bei Naturstein vorsichtig anwenden) sowie bei nichtsaugenden Materialien, wie z.B. Aluminium, Eisen, Stahl, Glas.
Eigenschaften	Einkomponentiger, gebrauchsfertiger, lösemittelfreier Primer zur Haftungsverbesserung von Sopro PU-Dichtstoff auf saugenden wie nicht saugenden Untergründen.
Untergrundvorbereitung	Die Fugenflanken müssen sauber, staubfrei, tragfähig, trocken, fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Die Fugenränder mit Klebeband ausreichend breit abkleben.
Verarbeitung	Mit einem Pinsel, Rolle oder Bürste den Primer gleichmäßig dünn auf die Fugenflanken auftragen und abtrocknen lassen (die Oberfläche darf nicht mehr klebrig sein). Aufgrund der schnellen Erhärtung an der Luft, empfehlen wir die Flasche nach Gebrauch direkt zu schließen. Sobald Sopro Primer PU abgetrocknet ist, kann der Auftrag des Dichtstoffes (z. B. Sopro PU-Dichtstoff PUD 682) erfolgen. Die grundierten Flächen sind während dieser Zeit vor Verschmutzung, z. B. Staubbefall, zu schützen. Sollte dies nicht erfolgen, kann es zu einer Haftablösung des Dichtstoffes führen. Primerspritzer auf angrenzende Fugenbereiche bzw. Substrate durch Abdecken oder Abkleben vermeiden.
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
Werkzeuge	Pinsel, Rolle, Bürste
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen; erhärtetes Material mechanisch entfernen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).</p> <p>GHS07 GHS08</p> <p>Signalwort Gefahr</p> <p>H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.</p> <p>Enthält: Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen; Reaktionsgemisch aus 4,4'-Methylen-diphenyldiisocyanat und o-</p>

Primer PU

(pisocyanatobenzol)phenylisocyanat / Methylendiphenyldiisocyanat; Benzol, 1,1-Methylen-bis(IsocyanatPolymer mit 1,2-Ethandiamin, Methyloxiran und Oxiran; Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediyl)], AlphaHydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit 1,1-Methylen-bis(Isocyanatbenzol).

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
 Postfach 22 01 52
 D-65102 Wiesbaden
 Fon +49 611 1707-252
 Fax +49 611 1707-250
 Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
 Bierigutstrasse 2
 CH-3608 Thun
 Fon +41 33 334 00 40
 Fax +41 33 334 00 41
 Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
 Lagerstraße 7
 A-4481 Asten
 Fon +43 72 24 67141-0
 Fax +43 72 24 67141-0
 Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
 Fax +49 611 1707-280
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
 Fax +49 611 1707-136
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.